

## Deutsch–polnischer Schüleraustausch nach Krobia

Am Samstag, den 06.04.2019, um 6:00 Uhr in der Früh sind wir mit dem Bus nach Polen losgefahren. Im Bus konnten die meisten nicht schlafen, da wir sehr aufgeregt waren die polnischen Mitschüler wiederzusehen bzw. kennenzulernen. Die Fahrt ging 11 Stunden und um 17 Uhr sind wir in Krobia, Polen, angekommen. Als wir ankamen haben wir uns erst alle begrüßt und dann sind wir in die Schule gegangen, wo uns der Schulleiter begrüßt hat. Als die Begrüßung vorbei war, ging jeder in seine Gastfamilie und richtete sich erstmal dort ein. Am Samstagabend haben wir uns alle um 20 Uhr in einer Bar getroffen wo wir uns besser kennenlernten. Wir spielten Billard und haben unseren Spaß gehabt.

Am nächsten Tag unternahm jeder etwas mit seiner Familie. Manche gingen in die Trampolinhalle, andere zum Bowling und zum Speedway-Rennen. Wir hatten alle sehr viel Spaß dabei. Wir Schüler trafen uns alle wieder am Abend in einem Park, machten ein Picknick und vergnügten uns. Nach diesem Abend gingen wir alle nachhause in unsere Gastfamilien und machten uns bettfertig, da wir am nächsten Tag früh aufstehen müssten, weil wir um 8:15 Uhr nach Breslau gefahren sind. Auf dem Weg nach Breslau haben wir im Bus viel miteinander geredet und uns noch besser kennengelernt. Wir sind in Breslau angekommen und haben dort zuerst das Panorama Raclawicka Museum besucht. Dort wurde uns viel über eine wichtige Schlacht in der polnischen Geschichte erzählt. Nach diesem Besuch gingen wir in die Stadt zum Sky Tower, wo wir von oben die ganze Stadt Breslau sehen konnten. Nachdem wir die beim Sky Tower waren, haben wir einen geführten Stadtrundgang bekommen und anschließend eine Stunde Freizeit. Am Ende dieses Ausflugs gingen wir in den Zoo und schauten uns unterschiedliche Tiere an, die es in Deutschland im Zoo teilweise nicht gibt. Nachdem wir wieder in Krobia waren, trennten wir uns von den Lehrern und die Schüler trafen sich am Fußballplatz, um etwas Sport zu machen oder zu chillen.

Am nächsten Morgen trafen wir uns in der Schule und trennten uns in zwei Gruppen. Eine Gruppe hat für beide Gruppen gekocht und die andere Gruppe hat einer Präsentation zum Thema Umweltschutz zugehört. Dann wurden die Gruppen getauscht. Danach fuhren wir mit dem Bus in einen Wald und saßen gemütlich am Lagerfeuer und grillten Würstchen. Danach bekamen wir einen Rundgang durch den Wald Piaski. Als dieser Rundgang zu Ende war, haben wir uns alle wieder im Bus getroffen und fuhren zur Schule zurück. Dort bekamen wir unser Mittagessen. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf dem Weg zum Luftgewehrschießen. Beim Schießen hatte jeder 5 Versuche eine Zielscheibe in Entfernung von 10 Metern zu treffen. Als alle geschossen hatten und der Sieger ermittelt wurde, sind wir nachhause gefahren und machten uns für den Abend fertig. Wir trafen uns in Gostyn um 20 Uhr in einem Bowling Center wo wir dann Bowling und Billiard spielen konnten. Wir haben sehr viele Bilder dort zusammen gemacht und noch mehr Leute kennengelernt. Ebenfalls haben wir Limbo getanzt und viel Spaß gehabt.

Am nächsten Tag sind wir in das Arboretum Kornickie gefahren, haben dort unter anderem Blätter mit einem Mikroskop untersucht und schauten dort ein Schloss an. Als die Wanderung durch den Wald im Arboretum Kornickie vorbei war, fuhren wir in ein Gasthaus und haben dort zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen sind wir zu einem Windradpark gefahren, dort konnten wir auch ein Windrad von innen besichtigen. Am Abend trafen wir uns in einer Pizzeria, aßen Pizza und schauten das Fußballspiel Barcelona gegen Manchester United an. Gegen 23 Uhr fuhren wir heim zum Schlafen, um für den nächsten Tag fit zu sein.

Am Morgen fuhren wir zum Landrat, der uns viele Informationen über die Stadt sowie den Landkreis Gostyn erzählte. Wir konnten uns bei ihm bedanken, weil die Landkreispartnerschaft uns den Austausch ermöglichte. Wir machten noch ein gemeinsames Bild mit dem Landrat und fuhren dann zum Mittagessen in die Schule. Nach dem Mittagessen wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt: Die eine Gruppe ging zum Klettern und Fitness, während die andere Gruppe bei Chemieexperimenten zugeschaut hat und auch selber etwas ausprobieren durfte. Danach wurden die Gruppen getauscht. Als wir damit fertig waren, fuhren wir alle nachhause, um uns für die Abschlussfeier fertig zu machen, die um 17 Uhr stattfand. Auf der Abschlussfeier bekamen wir Schüler viele Geschenke und sangen zusammen für die Lehrer sowie die Eltern der Gastfamilien. Wir grillten und haben eine Präsentation über das vorgetragen, was wir die ganze Woche gemacht hatten. Danach sind wir Schüler wieder in ein Bowling Center gefahren, um am letzten Abend gemeinsam zu feiern.

Am nächsten Morgen trafen wir uns um 8 Uhr in der Früh für die Abreise in der Schule. An diesem Morgen sind gefühlte Millionen Tränen gelaufen. Jeder verabschiedete sich von den Gastfamilien und den polnischen Schülern. Dieser Moment war sehr traurig für uns, da wir die polnischen Schüler so in Herz geschlossen haben. Deswegen planen wir schon, uns in den Sommerferien gegenseitig zu besuchen. Schließlich danken wir unserer Schule und den Lehrern, dass wir so eine coole Reise machen durften und dabei sehr nette Menschen kennenlernen durften. – Armina Aganbegovic